

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

Titel: Abendausgabe

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19210324AB

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.

Public Domain

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Redaktion:
Hamburger Echo
Hamburg

Hamburger Echo

Anzeigen die...
Hamburg

Nr. 140.

Donnerstag, den 24. März 1921 - Abend-Ausgabe.

35. Jahrgang.

Das kommunistische Verbrechen an der Hamburger Arbeiterschaft.

Notwehr gegen den Terror.

Allen eindringlichen Warnungen zum Trotz haben sich am gestrigen Mittwoch auch in Hamburg wieder Menschen vor die Gemebrüche treiben lassen, ist es zu kämpfen mit den zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung bestimmten Polizeimannschaften gekommen, und abermals sind dabei auf beiden Seiten Opfer gefallen. Das alles war gewollt von den Anstiftern der Erschütterung der Werften durch Erwerbslose, wie es auch ihr Wille war, daß die Werften geschlossen wurden und nun Tausende von Arbeitern den Lohn nicht erhalten können, auf den sie mit ihren Familien angewiesen sind.

Wie ist es möglich, daß derartige offenkundig hirnverbrannter Wahnsinn, dem Hunger, Elend und Tod auf dem Fuße folgen müssen, sich immer wieder ausbreiten kann? Es wird heute in der bürgerlichen Presse der Polizeibehörde ein Vorwurf daraus gemacht, daß sie nicht schon die Erschütterung der Werften mit Waffengewalt verhindert habe. Das hätte aber nur zur Folge gehabt, daß es dann mit tödlicher Sicherheit schon dabei zu blutigen Zusammenstößen gekommen wäre, die so lange wie nur irgend möglich verhindert werden sollten. Außerdem konnte doch damit gerechnet werden, daß auf den Werften die besonnenen, jedem wilden Streik abgeneigten Arbeiter so stark in der Mehrzahl waren, daß sie dem Ansturm der Eindringlinge standhalten konnten. Diese Erwartung hat allerdings getäuscht, und aus dieser Erfahrung wird die Arbeiterbewegung ihre Lehren zu ziehen haben. Es hat sich eben wieder einmal gezeigt, daß keine Truppe von widerstandsfähigen Gefellen jede Ordnung, die nicht von vornherein auf wirksame Abwehr eingestellt ist, über den Haufen rennen können. Was schon in unzähligen Versammlungen die Arbeiterbewegung erlebt hat, daß nämlich durch eine Sprengkolumne jede Verhandlung unmöglich gemacht werden kann, das hat sich hier, nur mit weit schlimmeren Folgen, wiederholt.

Als einzig wirksame Abwehr gegen die Wiederkehr eines Verbrochens, wie es gestern an der Hamburger Arbeiterschaft verübt wurde, bleibt nur ein Mittel übrig; ein Mittel, das früher schon, während des jahrzehntelangen Aufstiegs der Arbeiterbewegung, gegen die Feinde aus den eigenen Reihen angewandt wurde. Wie von jeder der Streikbrecher ausgeschloffen wurde von der Gemeinschaft der ehrlichen Arbeiter, so müssen auch die Streikverbrecher, die heute das Verderben der Arbeiter mit voller Absicht und Ueberlegung herbeiführen, von der Gesamtarbeiterschaft gemieden werden. Ihre kommunistischen Anstifter, die sich selbst stets fern vom Schuß halten, wollen es nicht anerkennen. Ihr Ziel ist nicht, wie sie mit abgefeimter Spießlunge auf das Mitgefühl der Arbeiter vorzugehen, die Unterbringung der Erwerbslosen in den Werften, sondern die Herrschaft des Verbrochens in den Werften, wie das Auftreten von Hölz-Geheulen überall, wo sie ihr Unwesen treiben, beweist.

Durch Gemeinschaft mit Verbrechern darf die Klassenbewußte Arbeiterschaft ihre reine Sache nicht befäulen lassen. Sie muß sich befreien von dem Terror, der von gemaltätigen Gorden über sie ausgeübt wird. Aber auch diese Befreiung kann nur das Werk der Arbeiterklasse selbst sein.

Morgen, Karfreitag, 25. März, vormittags 10 Uhr, in Sagebiels Etablissement, Drehbahn:
Versammlung
aller ausgesperrten Werftarbeiter
der SPD. und USP.

Tagesordnung:
Die Folgen des kommunistischen Terrors auf den Werften und die jetzige Lage.
Eintritt in diese Versammlung haben nur Werftarbeiter, die sich durch Parteibuch der SPD. oder USP. ausweisen.

Familie Frank.
Erzählung von Martin Andersen Nexé.
Deutsch von Hermann Klu.

Die Ruhe nach dem Sturm.

An den gestrigen tragischen Vorkommnissen gemessen, herrscht heute, nachdem die erregten Gemüter über das Erlebte eine Nacht verschlafen haben, überall Erleichterung. Zu weiteren Zwischenfällen ist es, soweit feststeht, bis zur Stunde nicht mehr gekommen. Und in der Tat sieht es heute in den pulsflüsternden kommunistischen Quartieren bei Tageslicht befehen wesentlich anders aus. Dem revolutionären Kampfgeist vom gestrigen Mittwoch ist am heutigen Donnerstag die wachslappige Kagenjammerstimme gefolgt. Gestern noch wollten die kommunistischen Drahtzieher in ihrem Verbrechenswahnsinn die Welt aus den Angeln heben, heute winseln genau dieselben Leute, die auf den Werften mit die Unheilsstifter waren, schon bei den verschiedenen Gewerkschaften herum, man möge doch für die arbeitslos gemordeten Werftarbeiter eintreten. Dieselben Gemeckschaften, die auf das Gemeinwohl von den Kommunisten beschimpft worden sind, sie sollen heute gut genug sein, den von den USP-Deputierten in den Dred gezeigten Karren wieder herauszuholen. So sehen die Kommunisten unter der Lupe betrachtet aus. Und dafür haben gestern blühende Menschen ihr Leben lassen und andere ihren heißen Körper hergeben müssen. Jeden Klassenbewußten Arbeiter muß bei diesem Gedanten Abscheu und Ekel vor solchen Gesellen befallen.

Auf Grund des Ausnahmestandes ist in der letzten Nacht die 'Vollzeitung' als intellektuelle Urheberin der Anschläge durch ihre herbeisende Schreibeinze von der 'Drahtzieher' befreit worden.

Zum Schluß noch ein kurzes Wort zu den Vorgängen. Wie immer sind die Opfer zum größten Teil völlig unbeteiligte Personen gewesen. Die Anstifter halten sich ja wohlweislich im Hintergrunde. Wohl der überwiegende Teil der Volksmenge waren neugierige Guß. Man sah nicht nur Frauen und Kinder, sondern sogar Mütter mit ihrem Kinderwagen in der Masse umhergondeln. Wirklich ein unerwarteter Reichtum. Mägen alle Neugierigen doch endlich einmal aus den trüben Ereignissen die Lehre ziehen und so solche trübsinnigen Zeiten den gefährlichen Menschenansammlungen fernhalten. Das Anglied könnte nur halb so schlimm werden und würde gegebenenfalls auch einmal die richtigen Elemente treffen.

Die Opfer der kommunistischen Blutheke.
Die Zahl der Toten, die gestern abend auf 16 bis 20 geschätzt wurde, hat sich heute auf 30 erhöht. Einzelne Verletzungen waren so schwer, daß sie den Tod herbeigeführt haben.

Die Drahtzieher der Aktion.

Über die internen Vorgänge, die in dem kommunistischen Tollhausereich geendet haben, erfahren wir aus unterirdischer Quelle noch:

Die USP-Angehörigen Köppen, Jöller und Wille waren am Mittwoch morgen diejenige, die bei Wölch & Wöb die Arbeiter von der Arbeit abhielten. Schon am Dienstag hat das USP-Betriebsratsmitglied Hoffmann wegen eines reinen Veranlassungsgleichnisses der Schiffbauerei eine Betriebsversammlung einberufen als Mittel zum Zweck und hat dort die Arbeiter schon auf das Kommando vorbereitet. Am Montag hätte Hoffmann, als man wegen dieser Sache eine Betriebsversammlung haben wollte, es strikte abgelehnt, sich damit zu beschäftigen. Als aber die Dinge in Mitteldeutschland bekannt wurden, hat er sich eines anderen besonnen und die Versammlung einberufen. Am Montag abend war der kommunistische Oberboze Berger aus Berlin in einer Funktionärssitzung der USP, in der dann auf Grund seines Vortrages beschlossen wurde, die Sipo zu enttarnen und die Erwerbslosen in die Werften zu schicken, um die Betriebe zu befehen. Auf Antrag von Köppen und Wille, der erklärte: seine Schulentzwecke von Jugendlichen seien dazu bereit, wurde gegen die eindringlichen Vorstellungen des Bezirkssekretärs Bering beschlossen, am Mittwoch das Rathaus zu stürmen. Alle Warnungen vor solcher Torheit wurden in den Wind geschlagen. Moskau befehlt oben, und Moskau ist Gebotgeber. Da muß gehorcht werden, auch wenn die eklamantische Wahnsinnströme von Blut kofet.

Das Verbrechen, solche dumme und enselnde Taten angestiftet zu haben, kann nimmermehr mit politischen Motiven bemäntelt werden. Das ist ein gemeines Verbrechen, das mit Tod und Leben von Menschen gewissenlos spielt und seine Abwendung verlangt wie jedes andere gemeine Verbrechen.

Die Vulkan-Werft wieder frei.

Die Kommunisten haben, als ihnen Gefahr drohte, die besetzte vulkanische Vulkan-Werft geräumt.

Verhandlungen.

Wie wir erfahren, werden heute mittag 1 Uhr die Vertreter der SPD. und USP. mit dem Demobilisationskommissar Verhandlungen pflegen zwecks Wiederannahme der Arbeit auf den zurzeit geschloffenen Werften.

So sehen die kommunistischen Führer und Führerinnen aus, die zur Tat aufrufen!

(Ketty Guttman und Hermann Reich.)

Die Vulkan-Werft war für die neu geplante, von Moskau befohlene kommunistische Revolution zum Hauptkriegsschauplatz zu sehen worden. Dort mußte mit den stärksten Mitteln auf die Instinkte der gläubigen Massen gewirkt werden. Ketty Guttman war dazu die geeignete Person. Um Mittag herum erschien sie vor der Werft und ging mit einigen Männern, die immer um sie herum waren, auf dem Wege zwischen Werfsteingang und Fahrponton auf und ab. Zwischen 1½ und 2 Uhr kam sie in den Betrieb und ließ sich von den Männern, die um sie herum waren, auf das historische sogenannte Resolutionsdach am Plage vor dem Direktionsgebäude geleiten und redete dort zur verammelten Masse, und was redete sie? — 'Die ganze Welt sieht auf Hamburg! Wenn Hamburg brennt, brennt die Welt! — Ihr seid die Herren im Hause, wenn ihr wollt... Wer die Waffen hat, hat die Macht, und wer hat die Waffen? ... Die Sicherheitsmannschaften! Wenn sie Euch entgegenreten, nehmt ihnen die Waffen weg, dann habt ihr die Macht!' usw.

Die aufgehekte Menge hat dann ehrlich so gehandelt oder so zu handeln versucht, wie Ketty Guttman ihr gesagt. Aber Ketty Guttman hat sofort ihr loflbares Leben im Schutze von einigen Männern, die um sie herum waren, in Sicherheit gebracht. Während der Betrieb der Vulkanwerft für Arbeiter abgesperrt wurde, damit sie alle in Demonstrationszuge marschieren sollten, besitz Ketty Guttman eine bereit gehaltene Baraffe und fuhr aus Land in Sicherheit.

Als am Millerntor die Proletarier die Weisungen Ketty Guttmans ausführen und die Sicherheitswehr enttarnen wollten, und blutige Konflikte heraufzogen, als bei Wölch & Wöb bereits die Gewehre ansingen zu knattern, begab sich Ketty Guttman in Begleitung von Wöring und einem andern Manne auf den ausgezeichneten Aussichtspunkt hinter dem Tropenrankenpauze, um aus der Vogelperspektive mit anzusehen, wie die Arbeiter ihre Leiber in wahnwüßiger Ekstase vor die Maschinenwehr brachten. — So etwas nennt man 'Heldentat' kommunistischer Führer und Führerinnen!

Auf derselben Höhe persönlichen Mutes wie das Verhalten Ketty Guttmans stand das Verhalten des einzigen und unvergleichlichen Hermann Reich. Während Proletarier für kommunistischen Wahnsinn mit ihrem Blut das Straßensplaster färbten, sah er ruhig und stillvergnügt und mit wohlgepflegtem Scheitel und hochgewirbeltem Schnurrbart (Muster Wilhelm II.) in den sicheren Mauern des Rathauses im Bürgerrechtsplatz, geschützt von der Sicherheitswehr und froh, daß ihm nichts passieren konnte.

Alle, ob Ketty Guttman oder Hermann Reich oder andere kommunistische Führer: sie sind sich alle gleich. Erstens hehsten sie, zweitens bringen sie sich in Sicherheit, drittens sorgen sie dafür, daß sie im Reichstag oder in der Bürgerschaft sitzen, um gegen Strafverfolgung immun zu sein, viertens nennen sie sich trotzdem die einzig richtigen Führer des Proletariats, und fünftens besitzen sie noch das Genie, unschuldige Engel zu spielen und andere als die Schuldigen zu beschimpfen.

Was wir hier geschrieben haben, kann Hermann Reich und Ketty Guttman nicht jählich werden, sie sind geistigt durch ihre Immunität als Bürgerrechtsmitglieder, darum konnten wir das getrost schreiben. Uns leitete über solche Führertätigkeit echtes proletarisches Solidaritätsgefühl mit den Toten, die auf der Straße blieben. Und damit alle Welt die Schuldigen an dem Drama sehen kann, stellen wir sie hiermit weithin sichtbar

an den Pranger!
Wann endlich wagt die Masse auf?!

Das gewissenlose Spiel mit den Erwerbslosen.

Sieben kommt ein irregulärer Erwerbsloser zu uns auf die Redaktion und behauptet, daß er bei den gestrigen Vorgängen auf der Vulkanwerft anwesend war. Er behauptet die Richtung seiner Gewissens will nicht davon gewußt haben, daß die Richtung einleiten würde, sofort die Werft verlassen. Die Verhandlungen hätten daher auch nicht diese Fortsetzung abnehmen können, wie es in einem Pressebericht gesagt worden sei. Nach der Auffassung dieses Mannes wurden die Erwerbslosen von ihren eigenen Führern hinterlistig geführt, weil man ihnen den wahren Sachverhalt verheimlichte. — Wieder ein Beispiel, von weld zweifelhafte hinterhältigen Führern die Masse irreguliert wurde. Hoffentlich machen sich auch die Erwerbslosen nunmehr von diesen unjahren Elementen frei.

Die Arbeit auf den Werften!

Heute, Donnerstag, ist auf allen Werften gearbeitet worden, mit Ausnahme der Werft von Blohm u. Voß, Vulkan-Werke und Deutsche Werft-Finkenwärder, die ihre Betriebe bis auf weiteres geschlossen haben. Die Reichstieg-Werft ist in vollem Betrieb, nur auf Werft 3, Abteilung Brandenburg fehlen heute 56 Mann. Bei Stücken Söhne sind heute früh von den 1200 Arbeitern die circa 400 Kommunisten ausgeschieden.

Aus allen Betrieben wird eine starke Grunderüstung auch der kommunistischen Heizsporne von gestern gemeldet, die offenbar jetzt selbst über das durch ihre sinnlose Setze herbeigeführte Stüdab erichert sind.
Werstarbeiter! Vergeßt das nicht!

Der Putschismus in Mitteldeutschland.

Am Anstich an eine Arbeitslosenunternehmung auf dem Augustplatz in Leipzig sogen gegen Abend größere Massen von Demonstranten nach dem neuen Rathaus, wo gerade eine Sitzung der Stadiverordneten war. Ein Teil der Demonstranten beschaffte sich Zutritt zum Sitzungssaal, so daß die Sitzung abgebrochen werden mußte; sie wurden aber von der Polizei wieder hinausgedrängt. Die Menge lärmte vor dem Rathaus weiter, bis gegen 10 Uhr die Sicherheitspolizei eintraf und den Platz und die Straßen säuberte. Besondere Zwischenfälle sind nicht vorgekommen.

In Quedlinburg wurde ein aus dem Mansfelder Gebiet kommendes Auto angehalten. Bei der Durchsicherung sollen größere Geldsummen und Handgranaten gefunden sein. Die Insassen, die verhaftet wurden, sollen Hermann Hötz und sein Freund Gruenberg sein.

Aus Eisleben wurden noch um 11½ Uhr nachts heftige Schieberereien zwischen Kommunisten und der eingeschlossenen Sicherheitspolizei gemeldet. In Mansfeld wurde die Kreisfunktionalstelle um 102 322 A. geplündert; ein Angestellter verwundet, die Gefangenen aus den Gefängnissen befreit.

Der polnische Terror in Oberschlesien.

Dem 'Vorwärts' wurde gestern Nacht aus Oberschlesien gemeldet: Der polnische Terror zieht immer weitere Kreise. In den Orten mit polnischer Mehrheit, aber auch in den Orten, die für Deutschland gestimmt haben, sind Schrecken eingetieft. Massen durchstreifen die Orte ungetraut, da sie es kaum dazu kommen lassen, Zusammenstöße vor den Augen der interalliierten Truppen herbeizuführen. Diese Truppen greifen aber nur dann ein, wenn Zusammenstöße in ihrer Gegenwart erfolgen. Die Abstimmpolizei macht mit den halbwillkürlichen Banditen oft gemeinsame Sache. Aus zahlreichen Orten werden Schieberereien gemeldet, und zwar wird berichtet, daß in manchen Orten schon am Sonntag die Deutschen auf das allergeringste bedroht wurden, so daß sie es vorgezogen, noch vor der Abstimung zu flüchten. Bei verschiedenen Zusammenstößen wurde bereits eine ganze Anzahl von Banditen und Landjägern getötet.

Die Auseinandersetzung im fernen Osten.

O. E. (Trotzkibericht) Ostingfors, 22. März.
Aus Tschita wird gemeldet: Der Außenminister der Republik des Fernen Ostens hat an den japanischen Außenminister eine Note geschickt, worin er das Oberkommando der japanischen Besatzungstruppen auffordert, eine Erklärung abzugeben, daß es die Semenov-Truppen und übrigen gegenrevolutionären Truppen nicht unterließe und demnächst, fernere Verhandlungen mit ihnen über eine Wiedervereinigung der russischen Regierung führe und die Regierung der Republik des Fernen Ostens nicht bekämpfe. Einblüß besagt die Note, daß die japanische Regierung den temporären Charakter der Besetzung russischer Gebiete durch japanische Truppen ausdrücklich erklären und ihre alsbaldige Evakuierung in Aussicht stellen solle.

XVII.
Nadom Frank war nicht mehr bettlägerig und konnte sich wieder im Hause etwas beschäftigen und zur Not auch eine kleine Beforgung machen. Aber eigentlich arbeiten konnte sie nicht. Es habe er damit, die Folgen des Falles zu überwinden und sich nur zu einermachen wieder zu erholen, und sie hatte das Gefühl, daß sie wie mehr die alten Kräfte wiederbekommen werde.
Aber das mochte hingehen; sie hatte nicht mehr den unerträglichen Betdrückungsdruck von früher. Wenn nur die inneren Schmerzen weggehen würden, war sie zufrieden. Und die nahmen von Tag zu Tag ab.
Wie doch auch alles veränderlich war! Jetzt konnte sie sich täglich dabei erheben, daß sie dasah und über Dinge nachdachte und grübelte, bald über die Seite des Daseins, bald über jene, lieber Dinge, die gar nichts mit ihrem täglichen Brot zu tun hatten, konnte sie sich in Gedanken verlieren; sie konnte sich ganz hinein versenken. Und selbst der Gedanke an das tägliche Brot beschäftigte sie jetzt bei weitem nicht so stark wie damals, als sie alle ihre Kräfte hatte.
Sie verließ sich nicht mehr auf ihre eigene Stärke wie in alten Zeiten, erwartete auch nicht, wie der Schwachsichtige, alles von lieben Gott, sondern legte Achtung vor dem Zufall wie ein Herrlicher. Der Zufall hatte sie niedergeworfen, und nun kammerierte sie sich an ihn, daß ihren Anker auf ihn und erwartete ihn als ihren Herrn an. Jeder Tagesberühnt, den Thorwald brachte, war zufällig, selbst als es sich Woche auf Woche wiederholte.
Er war kein angenehmer Vorgesetzter, er war ein etwas unbeständiger Junge, den sie selbst vernachlässigt hatte, und eines schönen Tages delam er die Sache gewiß tat. Aber dann würde der Zufall ihr auf andere Art zu Hilfe kommen.
Sie hatte nur eine Sorge. Frank hatte sich seit dem Verfassungstage nicht mehr erholen, und nun fürchtete sie täglich, daß er zurückkommen werde. Doch auch diese Furcht schwand mit jedem Tage.
Wo er im übrigen geblieben war, das war ihr ganz gleichgültig, wenn er nur nicht wieder nach Hause kam und den häuslichen Frieden störte. Sie fürchte, daß sie nicht mehr die Kraft haben würde, sich mit ihm herumschlagen.
Fortsetzung folgt.

Partei und Nation.

Zur Frage der Koalitionsbildung.

In ihrem Gegensatz zu den von Bernhard Rust vertretenen Anschauungen über die Regierungsbildung...

Bei den Debatten über Fragen der Regierungsbildung im allgemeinen und die Stellungnahme der Sozialdemokratie hierzu...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Unterliegen wir diese Theorie an Hand eines praktischen Falles. Nehmen wir an, die sozialdemokratische Partei...

Dies ist die Aufgabe, die wir uns stellen. Wir müssen uns fragen, ob wir nicht...

Die Sozialdemokratie darf unter keinen Umständen und auf keinen Gebiete...

Die Sozialdemokratie hat allerdings mit ihren Gegnern verhandelt; sie hat, durch die Notwendigkeit...

Zwischen Sozialdemokratie und Sozialdemokratie ist nicht einmal die beschleunigte...

Die Sozialdemokratie hat allerdings mit ihren Gegnern verhandelt; sie hat, durch die Notwendigkeit...

Zwischen Sozialdemokratie und Sozialdemokratie ist nicht einmal die beschleunigte...

Zwischen Sozialdemokratie und Sozialdemokratie ist nicht einmal die beschleunigte...

Zwischen Sozialdemokratie und Sozialdemokratie ist nicht einmal die beschleunigte...

Zwischen Sozialdemokratie und Sozialdemokratie ist nicht einmal die beschleunigte...

Zwischen Sozialdemokratie und Sozialdemokratie ist nicht einmal die beschleunigte...

Zwischen Sozialdemokratie und Sozialdemokratie ist nicht einmal die beschleunigte...

Tages-Bericht.

Hamburg.

Zur Vorbereitung des Großhandels.

Mit der Vorbereitung der Parteiorgan erhält auch der Großhandelsverein eine Aufklärung...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Die Sozialdemokratie betont im Inneren die zu den färgelichen Parteien, die mehr oder weniger politische oder wirtschaftliche Gegenwärtigen...

Wichtig für Niederländer in Hamburg und Umgegend.

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Wichtig für Niederländer in Hamburg und Umgegend. Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Die Niederländische Kommissie für Niederländische Kinder in der Fremde hat seine Arbeit aufgenommen...

Parteilosen! Werbt Anzeigen u. Abonnenten!

Ein Osterauftrag an unsere Hamburger Genossen und Genossinnen, Väter und Mütter schulpflichtiger Kinder.

Lehrer und Lehrerinnen unserer Partei kommen Euch mit der dringenden Bitte: Weidat Eure Kinder, groß und klein, sofort nach den Ferien...

Hamburg im großen und ganzen die weltliche Schule? Hat denn der Religionsunterricht in unserer Hamburger Schule...

So weit geht unsere Bitte an Euch als Parteigenossen. Ob Ihr Eure Kinder für einen feierlichen Eintritt ins Leben...

Erziehungsgemeinschaften sind in Hamburg im Werden begriffen; sie müssen Zeit zum Wachsen haben, können nicht plötzlich...

Parteilosen und Genossinnen! Wohnort einer neuen Schule soll Ihr werden; Eure entscheidenden Wünsche bedürfen...

Frage des Religionsunterrichtes in der Staatschule, verjagen, was es noch leicht ist, Denken und Tun in Einklang zu bringen?

Kunst, Wissenschaft und Leben. Hamburger Volkshochschule. Der Antrag zu den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule...

Wir empfehlen:

G. E. G.

Makkaroni

(Pfeifen)

Pfund 8.— Mark.

Eine vorzügliche Ware, die aus feinstem amerikanischen Hartweizen Grieß hergestellt ist.

Vorrätig in allen Verkaufsstellen der

Produktion

ST. GEORG- THEATER

Langereihe 29

Das grosse Festprogramm vom 25. bis 28. März:

Die Eisenbahn-Räuber.

Ein Wildwest-Sensation in 5 Akten unter Mitwirkung zahlreicher Original-Cowboys.

Ferner:

„Gold“

(Der Fluch der Menschheit).

Ein dramatischer Film in 5 Akten mit

Raol Aslan.

Neues Reichs- Theater.

Vulkan 797.

Von Freitag, 25., bis Montag, 28. März: Nur 4 Tage! Nur 4 Tage!

Das grosse Festprogramm! Erstausführung St. Pauli!

Die grosse Sensation! Störtebeker

Das Leben und die Abenteuer des fähigen Seeräubers bis zu seinem Ende auf dem Grabsbrook in Hamburg. 6 Akte.

Hauptrolle: Bruno Decaril.

Irrlicht!

Sittendrama in 5 Akten.

Hauptrolle: Iven Andersen.

Lauten-Meinell

Erstes Spezialhaus am Platze

Lauten

Gitarren Mandolinen
Nur Holzdamme, b. Hauptbahnhof

Dachpappe, Handelsstare, neu, Carbonium, Zee, taberis 4 m lang, im Granz, Kaugenleide, Wochon zu befaufen, Sögenstr. 10. In der Nähe des Wasserums, Blachhoff, Hamburg, Trübger, 29.

Central-Theater, Altona

Gr. Bergstr. 125/127.

Ab Freitag (8½ Uhr) das herrliche Oster-Programm!

Der fürstliche Abenteurer

(Buffalo, der stärkste Mann der Welt), der grossangelegte italienische Sensations- und Abenteuer-Film in 5 Akten aus der Serie des Films „Der Kindesraub im Zirkus Buffalo“ mit Buffalo, dem stärksten Mann der Welt.

Ferner der mit riesenhafter Spannung geladene Kolossal-Sensations-Film:

Die Schmiede des Granens

Anzeichnungen russischer Emigranten.

Nach Sibirien verbannt!

Gewaltig packendes Sensations-Filmwerk in 5 Akten.

Aus dem sensationellen Inhalt:

Den Kosaken ausgeliefert, mit Ketten gesprengt, die Strafe vom Feuerturm vernichtet, wieder in Freiheit und mit der Geliebten vereint.

Unbedingt müssen Sie beide Filme sehen! Sicher Sie sich rechtzeitig Plätze! Kommen Sie möglichst schon nachmittags! Freitag Beginn 8½ Uhr, an beiden Festtagen 8½ Uhr und wochentags 5½ Uhr. Die Filme laufen eine volle Woche, von Freitag bis einschliesslich Donnerstag nächster Woche!

Millernfor-Theater

Ab Freitag, den 25. März:

Der Mann ohne Namen

Grosser Fortsetzungsfilm in 6 Teilen

II. Teil:

Der Kaiser der Sahara

In den Hauptrollen: Harry Liedtke, Mady Christians und Erich Kaiser-Titz.

Dem II. Teil geht eine kurze Inhaltsangabe des I. Teils voraus.

Ferner:

Ein vorzügliches Lustspiel.

Knopf Lichtspiel-Theater.

Spielbudenplatz 19. Hansa 5388.

Freitag bis Montag:

Das grosse Festprogramm. Grosstadtmädels.

Sittendrama aus Berlin W in 6 Akten.

Der König von Paris.

Sensations-Abenteurer-Film in 6 Akten. In spannenden Szenen zeigt dieser Abenteuer-Film das Treiben einer internationalen Gaunerbande.

LESSING

Theater Elbe 4780-81. Gänsemarkt

Nur noch bis Donnerstag, den 31. März.

Täglich der große Gloria-Ufa-Film:

Die Verschwörung zu Genua

Ein Prunkfilm aus der italienischen Renaissance. Mit eigens für diesen Film komponierter Musik von Dr. Hans Landsberger.

In den Hauptrollen:

Erna Morena, Maria Fein, Fritz Kortner, Hans Mierendorf.

Die Presse

urteilt einstimmig:

Neue Hambg. Zeitung v. 17. 3. 21. Der Film gibt in 6 Akten die Handlung hervorragend wieder. In prächtiger Ausstattung sind die einzelnen Szenen trefflich gelungen, überwiegend muten die Massenszenen an, die sich auf der Bühne in dieser Vollkommenheit gar nicht herstellen lassen.

Hamburger Echo v. 14. 3. 21. „Die Verschwörung zu Genua“, ein aus der Geschichte entnommenes Thema, erfüllt alle Anforderungen; technisch und szenisch war es geradezu glänzend.

Hamburg. Correspondent v. 14. 3. 21. Zu dem aussergewöhnlichen Erfolge trägt zu einem grossen Teil auch die von Dr. Hans Landsberger eigens für diesen Film komponierte Musik bei, die sich der Handlung innig anschmiegt.

Aufführungszeiten:

Wochentags: 5:30 und 8:00 Uhr. Karfreitag: 3:00, 5:30, 8:00 Uhr.

Sonderzug

am 1. Oftertage ab Tiefnach 11:55 Uhr mittags im Anschluss an den um 11:24 Uhr von Hamburg Hauptbahnh. abgehenden Zug. Zug 89 ab Trittau, fährt an beiden Oftertagen 1 Stunde 20 Min. später.

Pianos

in großer Auswahl u. z. Steinweg, Mand. Seiler, Rimbild, Thürmer, sämtl. -samt. Eisenpanzer, wie neu erhalten. 5 Flügel von M. 14000 an

Emil Trübger, Reduziermarkt 78

Uchtung, Wirtel, Gießer, Piano weg. Räum. b. a. b. Riecher 77, pt. 1, 5, 6.

flügel für Causalen

passend, billig, ferner einige erstklassige Pianos in nutz-, möb. u. in schwarz preiswert u. vrf.

W. Czokalski, Alsterbauer, Hammerbrookstr. 31.

ZOOlogischer Garten.

Um die Erhaltung des Gartens weiter zu fördern:

6 Propaganda-Tage vom 24. bis 29. März.

Ostersonntag:
Ostermontag:
Osterdienstag:

KONZERT

Bei schlechter Witterung in den erwärmten Sälen. Der Arbeitsausschuss für die Erhaltung des Zoologischen Gartens.

HH PARK STELLINGEN

Beide Osterfeiertage in vollem Betrieb. Bis auf weiteres nur Festtags und Sonntags geöffnet.

Hugo Haase A.-G.

Eintritt: Erwachsene 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.

Harmonie-Lichtspiele Wandsbeck

Hamburgerstr. 37/38

Wenn die Liebe nicht wär!

Grosse Film-Operette

BELLE-

Alliance-Theater. Schulerblatt 115.

Vom 25. bis 28. März: Nur 4 Tage!

3. Teil: Die Liebingsfrau des Maharadscha

Gunnar Tolnais, Erna Morena, Fritz Kortner, Egede Nissen.

Wer ist das grösste WUNDER?

des 20. Jahrhunderts?

Gewerkschaftshaus

Besenbinderhof 57, a. Hauptbahnhof.

Karfreitag, 25. März:

Lichtspiele

Anfang 8½ Uhr.

Das Frauenhaus von Brescia

Grosses Sitten- u. Kultur-Monumental-Gemälde in 6 Akten.

Hedda Vernon — Edelirau u. Dirne Ernst Deutsch, Ed. Winterstein.

Foxtrottfimmel

Lustspiel in 2 Akten.

Eintritt 2 Mk.

Eintrittskarten zu Vorzugspreisen.

Gr. Theaterstrasse 42, 1.

Verkauf: 10—1, 4—6; Sonnabds. 10—3 Uhr.

Deutsches Schauspielhaus.

Freitag: „Ostern“.

Sonnabend: „Die Fische der Pandora“.

Mittwoch: „So'n Windhund“.

Sonnabend: „Die besessene Glode“.

Alttoner Stadttheater.

Sonnabend: „Der Brief des Uria“.

Volksoper.

Täglich, auß. Sonn- u. Feiertags, laut Spielplan.

Thalia-Theater.

Freitag, 7½, 9:30, 11:30. 1. Fr. u. Wochend.

Sab. 7½, 9:30, 11:30. 2. Fr. u. Wochend.

Dienstag, 8½, kleine Br. 1. Fr. 8:50 A.

Die Frau ohne Bedingung.

Abds. 7½, Sonntag 8:30.

Die offizielle Frau.

Dienstag, 8½, kleine Br. zum 32. Male.

Cajanova's Sohn.

Abds. 7½, außer Ab. Stein unter Steinen

Hamburg Stadt-Theater.

Freitag, 7½, 9:30, 11:30. 1. Fr. u. Wochend.

Sab. 7½, 9:30, 11:30. 2. Fr. u. Wochend.

Die tote Augen.

Sonntag, 8:30, Sonntag tags-Port. Barfili.

Mo., 7: Die tote Stadt.

Dienst., 7: Mad. Siller.

Altonaer Stadttheater.

Karfreit. 6:30, 8:30, 10:30.

Abds. 7½, außer Ab. 1. Teil.

Freitag, 7½, 9:30, 11:30.

Frei. Carlens. Herr Tager, Herr Wehrin.

Sab., 7½: Der Brief der Frau.

Abds. 7½, 9:30, 11:30.

Frei. Carlens. Herr Tager, Herr Wehrin.

Dienst. 6: Peer Gynt.

6:1. Auf. Ab. Peer Gynt.

Deutsches Schauspielhaus

Freitag, 7½, 9:30, 11:30.

Abds. 7½, 9:30, 11:30.

Die fünf Franzosen.

Freitag, 7½, 9:30, 11:30.

Abds. 7½, 9:30, 11:30.

Die fünf Franzosen.

Freitag, 7½, 9:30, 11:30.

Abds. 7½, 9:30, 11:30.

Die fünf Franzosen.

Tracadero

18 Uhr

Circus Busch

Neuer Spielplan

Die Weltmeister

Neue volkstümliche Eintrittspreise.

Sonnabds., 26. März: Verkauf a. Frei. Spielpl. 9. 17171-17870 u. 74-811. 17871-17870 u. 9-1011. Hamburg. Freibank G. u. B. 9.

Hamburger Volks-Oper

Karfreitag, 6½ Uhr.

Barfili.

Barfili: Alois Pennarini.

Sonnab., 7½, 9:30, 11:30. 1. Fr. u. Wochend.

Ostern nachm. 4½ Uhr, ermäß. Preise: Gattin.

Alois Pennarini. Die Fäden.

Abends 7 Uhr: Zum 1. Male: Sänfel und Gretel. Märchenoper von G. Gumpert mit hierauf: Die Puppenfee. Ballett-Pantomime.

Dienstag, nachm. 4 Uhr, ermäß. Preise: Der lustige Krieg. Operette von Johann Strauß. Abends 7½ Uhr: Sänfel und Gretel. Die Puppenfee.

Dienstag, 7½, 9:30, 11:30. 2. Fr. u. Wochend.

Der Trompeter von Saffina.

Carl Schulze-Theater.

Freitag, Sonnabend, Oftermontag, Ofterdienstag, Freitag und Mittwoch, 7½ Uhr:

Wenn Sie erwaagt ...

Operetten-Reihe!

Sonnabend: Pöppi Berg, Isa Roland, Mia Porth, Gertr. Seewald-Schulze, Käthe Zimmer.

Ed. Lichtenstein u. Radolf Dittmer a. G. Carl Lillien.

Ostern nachm. 4½ Uhr: Ermäßigte Preise.

Der ersten Liebe goldne Zeit.

Operettenhaus.

Freitag, 7½, 9:30, 11:30.

Abds. 7½, 9:30, 11:30.

Der Günstling der Zarin.

An beiden Oftertagen nachm. 4½, halbe Preise: Gattin Gretel Söllin vom Theater des Westens, Berlin.

Die Frau im Hermelin, abends 7½.

Der Günstling der Zarin.

Komödienhaus.

Gastspiele

Anton Franck.

Freitag, Sonnabend, 7½, 9:30, 11:30.

So'n Windhund.

Sonntag 8:30, 11:30.

Wassergewinnung.

Montag 4: 9:30, 11:30.

Abends 7½ Uhr: Zum 100. Male: Wassergewinnung.

Dienstag, 7½ Uhr: So'n Windhund.

Nauckes Variete

2 große Schlager!

Sie kriegt 'nen Vogel

Passo Gr. Lacherfolg

Prophetenanderl

Spannend Volksstück u. 30 Nrn. Einl. 41 Pf.

FLORA THEATER

Morgen, Freitag, Anfang 5 Uhr:

Grosse Sensation der Jetztzeit

HARTWELL

Verwegenste Doppel-Fingerringkünstlerin d. Welt und der gewaltigsten VARIETE-Oper-Spielplan.

Wochent. 7½ U.

Eden-Theater

Karfreitag 4 u. 7½ Uhr:

2 Vorstellungen 2

In beiden Vorstellungen: Das volkst. Variete-Prgr.

Hansa-Theater

7:30 Uhr Variete.

Ende und Beginn, Hamburger Oublieren u. Verlagsanstalt Meer & Co. in Hamburg.

Kino-Rundschau.

Passage-Theater Königsbergstrasse. Elbe 4782. Anfang wochentags 5½ Uhr, Karfreitag 3 Uhr.	Harvestehuder Eppendorferbaum. Elbe 4783. Anfang wochentags 5½ Uhr, Karfreitag 3 Uhr.	Palast-Theater Barmbeck. Elbe 4784. Anfang wochentags 5½ Uhr, Karfreitag 3 Uhr.	Central-Theater Hamburgerstrasse. Elbe 4784. Anfang wochentags 5½ Uhr, Karfreitag 3 Uhr.
---	---	---	--

7 Tage! Vom 25. bis 31. März! 7 Tage!

Der Mann ohne Namen

Eine abenteuerliche Angelegenheit in 6 Teilen nach dem Roman „Peter Voss, der Millionendieb“ von Ewald Gerhard Seeliger.

Im Passage-Theater und in den Harvestehuder Lichtspielen: **II. Teil: „Der Kaiser der Sahara“**

In den Hauptrollen: Lori Leux, Harry Liedtke, Erich Kaiser-Titz

Im Palast-Theater und im Central-Theater: **I. Teil: „Peter Voss, der Millionendieb“**

In den Hauptrollen: Mady Christians, Harry Liedtke, Georg Alexander

Ausserdem in allen Theatern ein glänzendes Lustspiel.

Anfang der letzten Vorstellung 9 Uhr. Anfang der letzten Vorstellung 8 Uhr.

Lessing-Theater

Gänsemarkt. Elbe 4780-81.

Vom Sonnabend, 26. März, bis einschl. 1. April:

Jugend- und Familien-Vorstellungen

Der kleine Muck

Zur Vorführung gelangt: Ein Märchen aus dem Morgenlande von Wilhelm Hauff.

In der Hauptrolle: Willy Allen (Der jüngste Film-Schauspieler.)

Ausserdem das interessante Beiprogramm.

Harvestehuder

Lichtspiele. Elbe 4783. Eppendorferbaum.

Kassenöffnung eine halbe Stunde vor Beginn.

Preise der Plätze für Kinder von 1 Mark an.

Groß-Hamburg und der deutsche Wiederaufbau.

Von Prof. Dr. Harburg.

Die Stellung, die Hamburg nach heute in der Zeit der...

Als ein Ergebnis dieser Stellung Hamburgs und der...

Das hamburgische Kaufmannsgesetz trotz der...

Es kann nicht Aufgabe dieser Ausführungen sein, im...

Es ist eine harte Erkenntnis, die sich aus der Prüfung...

fachen. Wir können uns einfach nicht mehr gestatten, zwei-...

Alles dies läßt sich in dem geräumigen hamburgischen...

Und die Interessen der anderen deutschen Hafen werden...

Am den großen Anforderungen zu entsprechen, die inner-...

Dabei kann kein Zweifel darüber bestehen, daß die Zukunft...

Wie stark die Notwendigkeit eines Groß-Hamburgs empfunden...

Es ist eine harte Erkenntnis, die sich aus der Prüfung...

Lösung der Frage der Selbstbeschaffung scheitern werden. Selbst-...

Der Wirtschaftskampf, der uns aufgesponnen wird, kann...

Dritter Verbandstag des Arbeiter-Wasserport-Verbandes.

K. Jena, 23. März 1921.

Der Arbeiter-Wasserportverband, der die Ausbreitung des...

Die durch die Revolution veränderten politischen Verhältnisse...

Ein Antrag verlangt nun, daß der Verbandsvorstand beim...

Ein anderer Antrag wünscht den Anschluß an den Arbeiter-...

Verschiedene Resolutionen in dieser Frage, die dem dies-...

Der Verbandstag wird sich weiter mit einer Reihe technischer...

Arbeiter- und Angestelltenbewegung.

Hamburg und Umgegend.

Streik der Landschaftsgärtner in Blankenese!

Weil die Arbeitgeber in Blankenese für Arbeiter 10 % und...

Seit 15 Jahren gehört Blankenese zum Hamburger Tarif-

Das würde man sagen, wenn dieses die Arbeiter machen?

Deutsches Reich.

Stück zum Ueberflächtenabkommen.

Genosse Otto Kus vertritt in unserem Offener Parteitag...

Die Freimachung von Arbeitsstellen.

Das Reichsarbeitsministerium teilt mit: Die bereits kürzlich...

Advertisement for C&A clothing featuring a large '24' graphic, dates '24. 25. 26. MARZ', and descriptions of 'Elegantes Kleid' and 'Moderne Frühjahrmantel' with prices '340.-' and '450.-'. Includes an illustration of a woman in a dress.

